

×  
× ×

## General-Depôt

des

k. k. militär-geographischen Institutes.

[13875]



Soeben gelangte zur Ausgabe:

# Neue Generalkarte

von

# Mittel-Europa

im Masse 1:200.000.



Herausgegeben

vom

k. k. militär-geographischen Institute.



260 Blätter à 60 kr. = 1 M 20 ♂;  
auf Leinen gespannt 1 fl. = 2 M;  
à cond. und bar 25% Rabatt.



## Lieferung I.



Blatt: 35°, 48°, Pressburg, 36°, 48°,  
Komorn, 37°, 48°, Neusohl, 38°, 49°  
Leutschau, 40°, 49°, Ungvár, 42°, 49°  
Stanislau 43°, 49°, Kolomea,  
44°, 50°, Ostrog.



Seit längerer Zeit schon wurde die Notwendigkeit gefühlt, die bis nun im Gebrauche stehende Generalkarte 1:300.000 durch eine neue zu ersetzen, welche bei Verwertung der neuesten Militäraufnahmen im Massstabe und Ausführung allen Anforderungen der Neuzeit entsprechen sollte, was durch diese neue Karte erreicht werden soll. Dieselbe erscheint in der beiläufigen Ausdehnung der bisherigen Generalkarte, und zwar als Farbenkarte im Masse 1:200.000 der Natur, somit 1 Centimeter der Karte gleich 2 Kilometer. Sie reicht im Norden bis Stettin, im Osten bis Odessa, im Süden bis Konstantinopel—Rom, im Westen bis Köln oder vom 53° 30' bis 40° 30' nördlicher Breite und vom 24° 30' bis 48° 30' östlicher Länge. Die Längengrade sind analog wie in der Special- und in der Uebersichtskarte von Ferro gerechnet.

Im ganzen besteht die Karte aus 260 Blättern, ihrer Projektion nach Gradkarten, von 1 Grad Höhe und Breite, mit den ganzen Graden in der Mitte des Blattes. Jedes Blatt wird nach seinem mittleren Längen- und Breitenmeridian, unter Beifügung des wichtigsten Ortsnamens, benannt; z. B. 34°, 48°, Wien, und wird in Lieferungen zu circa 8 Blättern ausgegeben.

Je 8 Blätter der Spezialkarte im Masse 1:75 000 umfassen denselben Raum wie ein Blatt der Generalkarte 1:200 000, was sowohl bei der Herstellung der neuen Karte, als auch bei der graphischen Darstellung vieler technischer Entwürfe und Projekte, die in den beiden Massstäben ausgeführt werden müssen, von besonderem Vorteile ist.

Das Terrain wird in Schraffen in einer braunen Farbe gedruckt, welche den Höhenhebungen die Plastik, und der auf der Terrainzeichnung liegenden Gerippzeichnung und Schrift die volle Leserlichkeit, für ein normales Auge auch bei minder günstiger Beleuchtung, sichert. Die Gewässer werden blau, und die Wälder durch Grünaufdruck gegeben. Alle übrigen Ge-

rippzeichnungen sowie die Schrift sind schwarz gedruckt.

Der Inhalt der Karte soll jenen Anforderungen entsprechen, welche als Mittiglied zwischen Spezial- und Uebersichtskarte gestellt werden müssen und in dem Massstabe von 1:200 000 erfüllbar sind.

Von den Wohnorten werden alle Städte, Märkte und Dörfer, sofern sie Gemeindeorte sind, unbedingt, Weiler, Gehöfte und markierte Objekte, z. B. Wirtshäuser, Fabriken, nach Zulässigkeit des Raumes möglichst vollständig aufgenommen. Kleine Weiler, Gehöfte, einzelne Häuser werden besonders längs der Kommunikationen, abseits derselben die wichtigeren oder der Orientierung dienlichen Objekte, wie: Schlösser, Klöster, Kirchen, Ruinen und grosse Gehöfte, markiert.

Die Karte eignet sich als Administrationskarte zum Gebrauche in allen Aemtern, ferner zum geographischen Studium für Schulen, sowie für technische Zwecke; ebenso wird sie als Routenkarte zur Instradierung von Personen und Gütern in Kontoren bestens zu verwenden sein.

Wir bitten, diesem Kartenwerk Ihr regstes Interesse zu teil werden zu lassen, stellen Ihnen als Vertriebsmittel ausführliche Prospekte mit Skelett und Probeblätter zur Verfügung und werden Ihre Bemühungen durch Inserate und Besprechungen in der Tagespresse unterstützen.

Wien, April 1889.

Das General-Depôt  
des k. k. milit.-geogr. Institutes:

**R. Lechner's**

k. k. Hof- und Universitäts-Buchhandlung.

